



September 2018

## Kontaktbrief 2018

### **Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung, Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich darf Ihnen zuerst meinen herzlichen Dank für das große Engagement aussprechen, das Sie im Schuljahr 2017/2018 für unsere Fächer Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder sowie für die Politische Bildung insgesamt gezeigt haben. Gerade in diesen politisch bewegten Zeiten ist Politische Bildung auf Grundlage des Beutelsbacher Konsenses und der freiheitlichen demokratischen Grundordnung wichtiger denn je.

Mit diesem Kontaktbrief möchte ich Sie über die Arbeit des Fachreferats sowie über aktuelle Entwicklungen in unseren Fächern informieren. Die seit 2011 vorgenommene Unterscheidung zwischen Kontaktbrief und Kontaktbrief*plus* wird zum Schuljahr 2018/19 aufgehoben. Es wird nur noch einen Kontaktbrief geben, der den Schulen bzw. den Fachschaften eine Woche vor Unterrichtsbeginn über OWA zugesandt wird. Zudem wird der Kontaktbrief wie bisher auf der Homepage des ISB zum Download angeboten, während hingegen der Versand in Papierform entfällt.

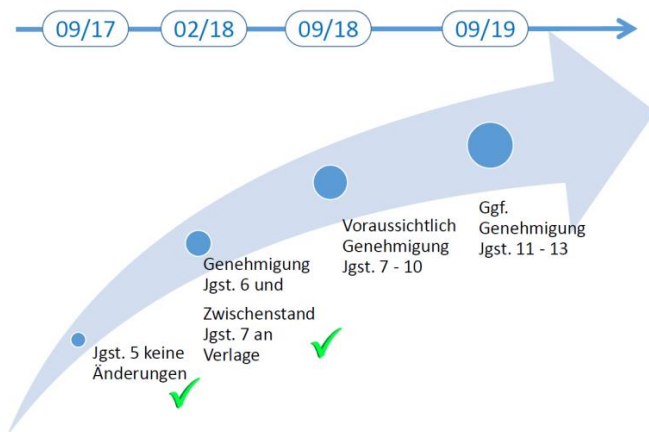
#### Themenübersicht

1. Politische Bildung im neuen neunjährigen Gymnasium.....	2
2. Gesamtkonzept für Politische Bildung an bayerischen Schulen.....	3
3. Serviceteil zum LehrplanPLUS.....	4
4. Abitur und Kursphase der Oberstufe.....	6
5. Informationen für das Sozialwissenschaftliche Gymnasium.....	7
6. Förderung der Lesekompetenz im Fachunterricht.....	7
7. Europa.....	8
8. Fortbildungsangebote.....	9
9. Materialangebote.....	10
10. Wettbewerbe.....	13
11. mehrWert Demokratie – Lernort Schullandheim.....	13
12. Sonstige Informationen.....	14

## Politische Bildung im neuen neunjährigen Gymnasium

Die Einführung des neuen neunjährigen Gymnasiums in Bayern schreitet weiter planmäßig voran. Im Mai 2018 wurden die entsprechenden Änderungen der GSO beschlossen, so dass die Stundentafel der Jgst. 5 mit 11 des neuen neunjährigen Gymnasiums, die eine Stärkung der Politischen Bildung und unseres Fachs vorsieht, nun gültig ist. Bei dieser Gelegenheit wurde ebenfalls eine Änderung des Fachnamens vorgenommen, im neunjährigen Gymnasium wird aus Sozialkunde das Fach „**Politik und Gesellschaft**“ werden, das durch seine neue Bezeichnung sehr viel genauer die Inhalte unseres Unterrichts beschreibt. Die Planungen für die neue Oberstufe werden voraussichtlich im Herbst 2018 beginnen.

### Lehrplananpassung - Zeitplan

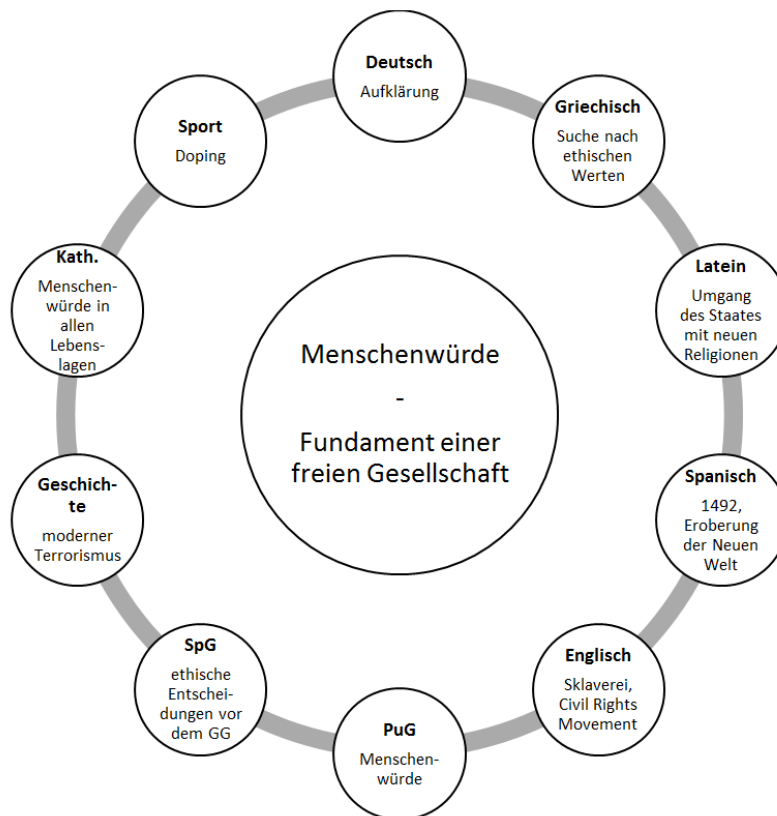


Die angepassten und überarbeiteten Lehrpläne für die Jgst. 7 mit 10 werden voraussichtlich noch 2018 in Kraft gesetzt werden. In der Überarbeitung konnte ein stärkerer Fokus auf aktuelle Herausforderungen gelegt werden, so dass beispielsweise die Rolle digitaler Medien oder der Umgang mit aktuellen politischen Herausforderungen intensiver thematisiert werden können. Insgesamt wurde das fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziel Medienbildung/Digitale Bildung gestärkt, was sich nicht nur in den Überschriften der Lernbereiche, sondern vor allem in der Formulierung einzelner Kompetenzerwartungen zeigt.

Ein weiterer Schwerpunkt war und ist die konzeptionelle und inhaltliche Abstimmung der Lehrpläne, vor allem der Fächer der Politischen Bildung. Bereits in Jgst. 10 gibt es eine Reihe von Anknüpfungsmöglichkeiten und Angeboten fächerverbindenden Unterrichts, in Jgst. 11 wird das fächerübergreifende und projektorientierte Arbeiten dann weiter gestärkt werden.

Die Abstimmung der Lehrpläne soll im Folgenden exemplarisch durch ein Beispiel veranschaulicht werden, das zeigt, dass eine Vielzahl von Fächern zu einer multiperspektivischen Betrachtung des Themas „Menschenwürde – Fundament einer freien Gesellschaft“ in Jgst. 10 beitragen.

Beispiel für die Abstimmung der Lehrpläne zum Thema „Menschenwürde – Fundament einer freien Gesellschaft“:



## Gesamtkonzept für Politische Bildung an bayerischen Schulen



Im Herbst 2017 wurde das neu formulierte **Gesamtkonzept Politische Bildung an bayerischen Schulen** veröffentlicht ([www.km.bayern.de/gesamtkonzept-politische-bildung.de](http://www.km.bayern.de/gesamtkonzept-politische-bildung.de)), „bei dem es sich um eine verbindliche Vorgabe für alle Schulen in Bayern handelt [...]. Das „Gesamtkonzept für die Politische Bildung an bayerischen Schulen“ konkretisiert das schulart- und fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziel „Politische Bildung“. Es gibt allen Schulleiterinnen und Schulleitern sowie den Lehrkräften aller Schularten und aller Fächer den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der Politischen Bildung an den Schulen in Bayern vor. Es fasst wichtige Grundsätze zusammen und unterstützt ihre Arbeit mit Hinweisen auf die gesamte Bandbreite der nachhaltigen Gestaltung Politischer Bildung im Schulbereich“ (KMBek vom 16. August 2017, Az. X.10-BS4400.18-6a.85 372, KWMBI S. 296).

Ergänzend zum Gesamtkonzept Politische Bildung an bayerischen Schulen wird voraussichtlich im Herbst 2018 ein Unterstützungsportal unter der Adresse [www.PolitischeBildung.Bayern.de](http://www.PolitischeBildung.Bayern.de) online gehen. Dieses unterstützt Lehrkräfte und Schulleitungen bei der Umsetzung des Bildungsziels, die Schülerinnen und Schüler „im Geiste der Demokratie zu erziehen“. Die dort zugänglichen Unter-

stützungsmaterialien enthalten z. B. Anregungen für den Unterricht und die Schulkultur sowie Verweise auf aktuelle Veranstaltungen und Wettbewerbe zur Politischen Bildung. Außerdem finden sich illustrierende schulinterne Konzepte zur Umsetzung des Gesamtkonzepts, die Anregung für eigene Maßnahmen und eine zielgerichtete Schulentwicklung sein können.



Gerne können Sie Projekte und Unterrichtsplanungen, die an der Schule erprobt wurden und sich bewährt haben, zusammen mit dem Namen einer Ansprechpartnerin bzw. eines Ansprechpartners dem ISB unter [demokratielernen@isb.bayern.de](mailto:demokratielernen@isb.bayern.de) zur Präsentation im Portal PolitischeBildung.Bayern.de zur Verfügung stellen.

Verweisen darf ich in diesem Zusammenhang auf die ISB-Info „Demokratieerziehung im Kontext des neuen Gesamtkonzepts zur Politischen Bildung“, die die Ergebnisse einer Tagung am ISB zu diesem Thema zusammenfasst.

[http://www.isb.bayern.de/download/20609/isb\\_info\\_1\\_2018\\_internet.pdf](http://www.isb.bayern.de/download/20609/isb_info_1_2018_internet.pdf)

## Serviceteil zum LehrplanPLUS



Der LehrplanPLUS Gymnasium ist in der jeweils genehmigten Fassung online unter [www.lehrplanplus.bayern.de](http://www.lehrplanplus.bayern.de) veröffentlicht. Das bedeutet, dass neben den bereits überarbeiteten Lehrplänen der Jgst. 5 mit 10 (LPP neu, online voraus. ab Herbst 2018), weiterhin auch die Jgst. 11 und 12 (LPP alt) einsehbar sind, um die dort hinterlegten Materialien nutzen zu können. **Diese bieten auch viele Ansatzpunkte für den Unterricht mit dem derzeit gültigen Lehrplan.**

So kann der Grundgedanke des kompetenzorientierten Unterrichtens bereits aktuell betont und eingeübt werden. Um die Einführung des LehrplanPLUS erfolgreich weiter zu begleiten und sich über die Erprobung seiner Prinzipien auch am aktuellen Lehrplan auszutauschen, sollten Fragen des Lehrplans, der kompetenzorientierten Sequenzplanung oder der Bewertung kompetenzorientierter Aufgaben auch in den kommenden Schuljahren in jeder Fachsitzung angesprochen werden. Nutzen Sie Aufgabenbeispiele aus dem Serviceteil des Lehrplaninformationssystems, um kompetenzorientierte Formate und ihren sinnvollen Einsatz im Unterricht zu besprechen, passen Sie Materialien des Serviceteils hinsichtlich ihres Einsatzes vor Ort an oder entwickeln Sie selbst Beispiele, um den wichtigen professionellen fachlichen Austausch innerhalb der Fachschaft anzuregen.

### Ergänzende Informationen zum Lernbereich „Struktur und Wandel der Gesellschaft in Deutschland“



Gymnasium: Sozialkunde 11 (gemeinsamer Kurs mit dem Fach Geschichte)

#### Aufgaben

Thema	Datentyp	Zuordnung zum Lehrplan
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Familien im Wandel</li> <li>▶ Material zur Aufgabe</li> </ul>	PDF, 285.7 KB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernbereich: Struktur und Wandel der Gesellschaft in Deutschland</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Umgang mit Statistiken</li> <li>▶ Material zur Aufgabe</li> </ul>	PDF, 627.1 KB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernbereich: Struktur und Wandel der Gesellschaft in Deutschland</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sinus Milieus</li> <li>▶ Material zur Aufgabe</li> </ul>	PDF, 348.5 KB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzerwartung: analysieren wesentliche Dimensionen, Formen sowie Auswirkungen sozialer Differenzierung in der Gesellschaft, identifizieren Auf- und Abstiegsprozesse als Kennzeichen einer offenen Gesellschaft und nehmen zu Aspekten der öffentlichen Diskussion über soziale Gerechtigkeit begründet Stellung.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Soziale Gerechtigkeit</li> <li>▶ Material zur Aufgabe</li> </ul>	PDF, 137.5 KB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzerwartung: analysieren wesentliche Dimensionen, Formen sowie Auswirkungen sozialer Differenzierung in der Gesellschaft, identifizieren Auf- und Abstiegsprozesse als Kennzeichen einer offenen Gesellschaft und nehmen zu Aspekten der öffentlichen Diskussion über soziale Gerechtigkeit begründet Stellung.</li> </ul>

Um den Erwerb von Urteilskompetenz zu fördern, sind aktuell zwei Aufgaben online, die den Umgang mit Statistiken problematisieren und Fake News thematisieren.

Sie finden die Aufgaben unter:

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/zusatzinformationen/aufgabe/lernbereich/54533/fachlehrplane/gymnasium/11/sozialkunde%20einstuendig>

bzw. unter

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/zusatzinformationen/aufgabe/lernbereich/54541/fachlehrplane/gymnasium/11/sozialkunde%20einstuendig>

Die Aufgaben eignen sich unabhängig von der inhaltlichen Verankerung im Lehrplan auch für Vertretungsstunden.

## Abitur und Kursphase der Oberstufe

Im Jahr 2018 legten 9.966 Schülerinnen und Schüler eine schriftliche oder mündliche Abiturprüfung in den Fächern Geschichte, Geschichte und Sozialkunde, Sozialkunde oder Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder ab, das entspricht gut einem Viertel aller bayerischen Abiturientinnen und Abiturienten. Die Prüflinge erbrachten erneut sehr ordentliche Leistungen:

	Abiturprüfung 2017 schriftlich	Abiturprüfung 2017 Kolloquium	<b>Abiturprüfung 2018 schriftlich</b>	<b>Abiturprüfung 2018 Kolloquium</b>
Geschichte und Sozialkunde	2,73	1,96	<b>2,61</b>	<b>1,99</b>
Sozialkunde	2,42	2,05	<b>2,67</b>	<b>2,05</b>
Sozialwissen. Arbeitsfelder	-	1,90	-	<b>2,09</b>

Es wird auch in Zukunft darauf ankommen, die Schülerinnen und Schüler aller Ausbildungsrichtungen vom Wert des Fachs Sozialkunde als (kombiniertes) Abiturprüfungsfach zu überzeugen. Zur Unterstützung finden Sie entsprechendes Informationsmaterial auf der Seite des Fachreferats unter <http://www.isb.bayern.de/gymnasium/faecher/gesellschaftswissenschaften/sozialkunde/>.

Außerdem finden Sie dort wie gewohnt einen aktualisierten **Überblick über Themenbereiche der Abituraufgaben** der letzten Jahre für Sozialkunde sowie die Themenbereiche für die Abiturprüfung im kombinierten Prüfungsfach Geschichte und Sozialkunde. Die **Prüfungsaufgaben der letzten Jahre** können Sie im Prüfungsarchiv von mebis einsehen.

Ich darf daran erinnern, dass der Lernbereich 12.2 „Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik“ (einstündige Sozialkunde) bzw. 12.3 „Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik“ (zweistündige Sozialkunde) im schriftlichen Abitur sowohl im Semester 12/1, als auch im Semester 12/2 abgeprüft werden kann. Die Schülerinnen und Schüler, die im Fach Sozialkunde bzw. im kombinierten Fach Geschichte und Sozialkunde eine schriftliche Prüfung ablegen, müssen auf diese Besonderheit hingewiesen werden.

Im Zuge der Anpassung der GSO wurde eine Änderung aufgenommen, die bereits ab dem Schuljahr 2018/2019 gilt. Künftig muss in der Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums im einstündigen Fach Sozialkunde nur mindestens ein kleiner Leistungsnachweis erbracht werden. Die Festlegung in §21 GSO, dass es sich um eine echte mündliche Leistung handeln muss, bleibt davon unberührt.

### GSO §29 **Bewertung der Leistungen in den Jahrgangsstufen 11 und 12**

(3) <sup>1</sup>Die Fächer Geschichte + Sozialkunde (einstündig) bilden eine gemeinsame Halbjahresleistung, die sich aus den gemäß Abs. 2 gebildeten Punktzahlen pro Fach ergibt, welche im Verhältnis 2:1 (Geschichte : Sozialkunde) gewichtet werden; **abweichend von §21 Abs. 3 Satz 1 wird im Fach Sozialkunde mindestens ein kleiner Leistungsnachweis gefordert.** <sup>2</sup>Bei Belegung des Fachs Sozialkunde (zweistündig) wird sowohl für das Fach Geschichte als auch für das Fach Sozialkunde eine eigene Halbjahresleistung gemäß Abs. 2 ermittelt.

## Informationen für das Sozialwissenschaftliche Gymnasium

Der **Lehrgang für Sozialkundelehrkräfte am WSG-S** findet in diesem Schuljahr vom 08.10. bis 12.10.2018 in Tutzing statt (Lehrgangsnummer 95/249 unter FIBS). Er widmet sich neben Fragen der Digitalisierung ausgewählten didaktischen, methodischen und organisatorischen Herausforderungen der Profulfächer Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder.

Aufgrund einiger Nachfragen weise ich erneut darauf hin, dass alle Schülerinnen und Schüler für die Zeit des **Sozialpraktikums** über eine schulische Haftpflichtversicherung abgesichert werden müssen (§ 21 Abs. 1 BaySchO). Eine private Unfallversicherung muss nicht abgeschlossen werden, da für das Sozialpraktikum, das als Schulveranstaltung gilt, kraft Gesetz Versicherungsschutz über den KUVB besteht.

Bei der Wahl von **SwA als Abiturprüfungsfach** ist auf Einschränkungen zu achten (GSO §§ 17 (4), 53 (2) und Anlage 10). So ist ein Kolloquium in SwA wegen der Einbringungs- und Belegungsverpflichtungen z. B. nicht möglich, wenn die Schülerin bzw. der Schüler das Additum in Sport belegt oder eine spätbeginnende Fremdsprache fortführt. Weisen Sie in diesem Zusammenhang die Schülerinnen und Schüler bitte frühzeitig auf die Beratungsangebote der Oberstufenkoordinatorinnen bzw. Oberstufenkoordinatoren hin.

## Förderung der Lesekompetenz im Fachunterricht



Als Teilkompetenz des fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziels Sprachliche Bildung rückt mit der **Initiative „#lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz“** die **Förderung der Lesekompetenz als Aufgabe aller Fächer und aller Schularten** in den Fokus. Ziel ist, dass die Förderung der Lesekompetenz systematisch an den Schulen verankert und z. B. bei der Erarbeitung des schuleigenen Medienkonzepts und eines Mediencurriculums berücksichtigt und entsprechend gewichtet wird. Die mehrjährige Initiative startet im Schuljahr 2018/19 und wird durch einen Leitfaden und das **Online-Portal „www.lesen.bayern.de“** begleitet. Illustrierende Aufgaben für alle Fachbereiche und Methodenkarten unterstützen bei der Umsetzung des sprachsensiblen Unterrichts.

## Europa



CC0 Public Domain  
<https://pixabay.com/de/wahlurne-wahl-bundestagswahl-2586565/>  
<https://pixabay.com/de/europa-europ%C3%A4ischen-union-flagge-155191/>

Vom 23. bis 26. Mai 2019 finden zum neunten Mal die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Es ist – gerade angesichts aktueller Entwicklungen – eine besonders wichtige Aufgabe, Europa für alle Europäer, vor allem für die junge Generation, noch verständlicher und auch in den positiven Aspekten erfahrbar werden zu lassen. Die Wahlen zum Europäischen Parlament bieten vielfältige Anknüpfungspunkte für den Unterricht.

**Material zu Europa und zur Wahl** im Mai 2019 finden Sie u. a. auf den Seiten der Bayerischen Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit, der Bundeszentrale für Politische Bildung oder des Informationsbüros des Europäischen Parlaments in München. Auch die Europäische Kommission stellt Materialien und Spiele für unterschiedliche Altersstufen zur Verfügung, die sich im Unterricht gut einsetzen lassen.

<http://www.blz.bayern.de/thema-im-fokus/europa/meldungen.html>

<http://www.bpb.de/internationales/europa/europaeische-union/>

<http://www.europarl.europa.eu/germany/de/verbindungsbindungsbüro-in-münchen>

[http://europa.eu/teachers-corner/home\\_de](http://europa.eu/teachers-corner/home_de)

### EU-Projekttag und Wahl zum Europäischen Parlament

Seit 2007 gibt es den EU-Projekttag, der Schülerinnen und Schüler dazu anregen soll, sich konstruktiv mit der EU auseinanderzusetzen. Neben vielfältigen Projekten, besuchen Politikerinnen und Politiker die Schulen, um mit den Jugendlichen über Europa ins Gespräch zu kommen. Auch Deutsche, die in Brüssel bei EU-Institutionen arbeiten, stehen für Schulbesuche im Rahmen der Initiative „Back to school“ zur Verfügung, um Einblicke in den Brüsseler Alltag zu geben.

Aufgrund des Wahltermins zum Europäischen Parlament Ende Mai ist davon auszugehen, dass der EU-Projekttag 2019 noch vor Ostern stattfinden wird.

### Europa-Urkunde der Bayerischen Staatsregierung

Die Europa-Urkunde für Schulen wird auch im Jahr 2019 wieder verliehen werden. Damit werden besondere Verdienste um die Verbreitung des Europagedankens ausgezeichnet. Die Europa-Urkunde wird vom bayerischen Europaminister bei einer Feier in München verliehen, jährlich wird ein Preisträger pro Regierungsbezirk ausgezeichnet. Die Ausschreibung wird den Schulen jährlich per KMS bekannt gegeben.

<https://www.bayern.de/staatsregierung/europapolitik-und-regionale-beziehungen/europapolitik/europa-urkunde/>

### Europlakat! EU-Politik verstehen

Die Plakatserie der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit vermittelt den Aufbau, die Aufgaben und die Akteure der vier wichtigsten politischen Institutionen der Europäischen Union. Die Plakatserie ist bestellbar unter:

<http://www.blz.bayern.de/publikationen-zur-politischen-bildungsarbeit.html>

### Dillinger Europatage

Vom 11. bis 13. Februar 2019 werden die Dillinger Europatage stattfinden, die ebenfalls gezielt unterrichtspraktische Möglichkeiten aufzeigen, Europa und die Wahlen zum Europäischen Parlament gewinnbringend zu behandeln. Der Lehrgang findet sich bei fibs unter Lehrgangsnummer 96/220.



### Botschafterschulen des Europäischen Parlaments

Das Projekt „Botschafterschule für das Europäische Parlament“ dient dazu, ein europaweites Netzwerk zwischen Schulen aufzubauen. Ziel ist, das Bewusstsein für Europa und für das Parlament zu stärken. Aus Bayern nehmen derzeit zwei Gymnasien an dem Projekt teil, das Gymnasium Landschulheim Schloss Ising am Chiemsee und das Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding. Weitere Informationen zu den Botschafterschulen des Europäischen Parlaments finden Sie unter [www.europarl.europa.eu/germany/de/jugend-schulen/botschafterschule-fuer-das-europaeische-parlament](http://www.europarl.europa.eu/germany/de/jugend-schulen/botschafterschule-fuer-das-europaeische-parlament).

### Kursangebot EU der Schwarzkopf-Stiftung

Im Rahmen des Projekts *Europa Verstehen* der Schwarzkopf-Stiftung und des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e. V. besteht die Möglichkeit, kostenfreie EU-Kompakt-Kurse für einzelne Klassen zu buchen. Ziel der Kurse ist es, Jugendlichen ein grundlegendes Verständnis europäischer Politik zu vermitteln und junge Menschen zur politischen Teilhabe in Europa zu ermutigen.

Weitere Informationen finden sich unter: <http://schwarzkopf-stiftung.de/seminar/eu-kompakt-kurse/>.

## Fortbildungsangebote

### Parlamentsseminare



CC0 Public Domain  
<https://pixabay.com/de/maximilian-eum-bayern-n%C3%BCrchen-2472665/>

Dreimal im Jahr haben interessierte Lehrkräfte aller Schularten die Möglichkeit, sich im Bayerischen Landtag über die parlamentarischen Strukturen des Freistaats zu informieren. Ausgehend von der historischen Entwicklung des Parlamentarismus behandelt jedes Seminar ein politisches Schwerpunktthema und bietet zahlreiche Möglichkeiten zum direkten Kontakt mit den Abgeordneten.

Weitere Informationen zum Angebot und zur Anmeldung finden Sie unter

<http://www.blz.bayern.de/meldung/lehrkraefte-blicken-hinter-die-kulissen-des-bayerischen-landtags.html>

### Szenisches Lernen im Politikunterricht

Anlässlich des im November in München veranstalteten Festivals „Politik im Freien Theater“, das unter der Überschrift „Reich“ soziale und ökonomische Ungleichheiten in das Zentrum rückt, bietet die Landeszentrale in Kooperation mit den Kammerspielen München und der Bundeszentrale für politische Bildung im Oktober vier Fortbildungen an, die Methoden vorstellen wollen, wie einfache szenische Skizzen in den Politikunterricht integriert werden können.

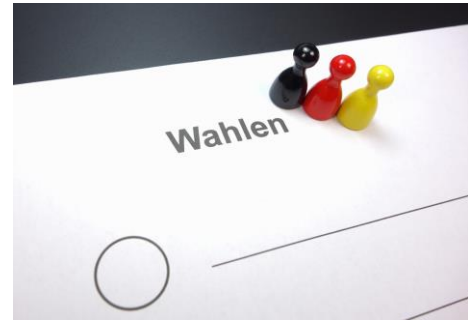
Die Fortbildungen finden statt in München (15.10.2018), Nürnberg (17.10.2018), Kaufbeuren (22.10.2018) und Regensburg (23.10.2018). Anmeldungen können über FIBS erfolgen.

### Angebote der Akademie für Politische Bildung in Tutzing

Die Akademie für Politische Bildung in Tutzing bietet eine Reihe interessanter Fortbildungen und Veranstaltungen, z. B. Demokratie und Werteerziehung, Sport und Politik, Werte in pluralistischen Gesellschaften oder Populismus und Rechtsextremismus als gesellschaftspolitische Herausforderung. Informationen zu den Veranstaltungen und zu den Schülerforen der Akademie, z. B. zum Nahen Osten oder zur EU, finden Sie unter <https://www.apb-tutzing.de>.

## Materialangebote

- Zur bayerischen Landtagswahl am 14. Oktober 2018 bieten die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und der Bayerische Landtag die Möglichkeit, am landesweiten Schulprojekt **Juniorwahl** 2018 teilzunehmen. Mehr Informationen unter: <http://www.juniorwahl.de/landtagswahl-bayern-2018.html>.



<https://pixabay.com/de/wahlschein-wahl-wahlen-deutschland-453807/>

Außerdem stellt die Landeszentrale zum Thema **Wahlen** folgende Materialien zur Verfügung:

- Klassensprecherwahl-Set für Schulen
- Informationshefte zur Bayerischen Landtagswahl
- Informationshefte zur Bayerischen Landtagswahl in Leichter Sprache
- Wahl-o-Mat zur Bayerischen Landtagswahl – voraussichtlich online ab 20. September 2018
- Workshops an Schulen zum Thema Wahlen und Demokratie

Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.blz.bayern.de/thema-im-fokus/wahlen/meldungen.html>

- Neu im **Publikationsangebot** der Landeszentrale sind folgende Titel:
  - Wolfgang Benz: Die Weiße Rose, Ditzingen 2017.
  - Harald Bergbauer (Koord.): Parteien und Landtagswahlen in Bayern. Die Landtagswahl 2013 in der Analyse, hg. v. d. Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, München 2018.
  - Horst Säcker/Martin Säcker: Das Bundesverfassungsgericht, hg. v. d. Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, 8. aktualisierte Auflage, München 2018.
  - Alexander Schmidt: Das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg, Nürnberg 2017.
  - Wolfram Schrag: Medienlandschaft Deutschland, hg. v.d. Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, München 2018.
  - Matthias Stickler/Jaroslav Kučera/Raimund Paleczek: Deutsche und Tschechen. Landsleute und Nachbarn in Europa, hg. v. d. Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, München 2018.

Das Format „Politische Bildung im Kontext“ besteht aus 12 **Methodenkarten**, die didaktische Anregungen zur Auseinandersetzung mit politischer Bildung in einem bestimmten thematischen Kontext bieten. Dazu gehört eine über CD abrufbare Materialsammlung. Einsetzbar ab Sekundarstufe I.

- Bislang erschienen: europa.elementar, welterbe.elementar, fußball.elementar
- Im Herbst 2018 erscheint: debatteimNetz.elementar; politik//theater.elementar

In der Reihe **Historische Bildung im Kontext** sind Handreichungen mit Informationen und Materialien erschienen, die didaktische Anregungen zur Auseinandersetzung mit historisch-politischer Bildung im Unterricht bieten.

- Tommy – zum Dritten Geburtstag in Theresienstadt
- Schülerproteste – Klassen-Kämpfe – Schülerproteste 1968 – 1972

Die Plakatserie „Migration in Bayern nach 1945“ zeigt, dass Zuwanderung seit 1945 das Land entscheidend geprägt hat. Sie weckt und stärkt das Bewusstsein für kulturelle Vielfalt in unserer Gesellschaft.

Alle Publikationen sind bestellbar unter:

<http://www.blz.bayern.de/publikationen-zur-politischen-bildungsarbeit.html>

- Der Zentralrat der Juden in Deutschland und die Kultusministerkonferenz haben am 8. Dezember 2016 eine [„Gemeinsame Erklärung zur Vermittlung jüdischer Geschichte, Religion und Kultur in der Schule“](#) verabschiedet, um im schulischen Alltag die **Vielfalt des Judentums** sichtbar zu machen. Dabei haben sich beide Institutionen auf die Erstellung einer kommentierten Materialsammlung verständigt, die Lehrkräfte bei der Vermittlung der Thematik unterstützen soll. Diese Sammlung von ausgewählten Werken mit didaktischem Begleitmaterial finden Sie unter <http://www.kmk-zentralratderjuden.de/>.
- **Dachauer Dialoge**  
Fünf Video-Clips zeigen Max Mannheimer im Gespräch mit Schwester Elija Boßner, einer Karmelitin im Kloster Karmel Heilig Blut in Dachau. Hier war sie mit der Öffentlichkeitsarbeit des Ordens betraut und kam in Kontakt mit Überlebenden des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau, deren Geschichte sie in Interviews und Bildern dokumentierte. So entstand auch der Kontakt zu Max Mannheimer, mit dem sie eine innige Freundschaft verband. Die Clips ermöglichen es, die Schülerinnen und Schüler auch nach dem Tod Max Mannheimers an seinen Erfahrungen und Botschaften teilhaben zu lassen. Abrufbar unter: <http://www.blz.bayern.de/politik-thema/didaktik/meldungen.html>
- **PLENUM.TV** ist ein Angebot der bayerischen Regionalsender, um in Kooperation mit dem Bayerischen Landtag, der Staatsregierung und den im Landtag vertretenen Parteien landespolitische Themen und Diskussionen aus Plenumsitzungen und Ausschüssen aufzubereiten. Dabei werden insbesondere Gesetzesanträge und Beschlüsse vorgestellt, mit ihren Hintergründen eingeordnet und die Standpunkte von Mehrheitsfraktion und Opposition dargestellt. Die ausgewählten Beiträge sind mit den entsprechenden Drucksachen und Protokollen auf der Homepage des Bayerischen Landtags verlinkt und jeder Film enthält eine Kurzbeschreibung der behandelten Themen. Die Filmbeiträge haben eine Länge von drei bis fünf Minuten, weshalb sie für den Einsatz im Unterricht sehr gut geeignet erscheinen. Es gibt neben den Kurzbeiträgen das Sendeformat „Magazin“, das meist monatlich erscheint und eine Dauer von 15 Minuten hat. Hier werden ausgewählte landespolitische Themen in größerer Intensität und unter Berücksichtigung verschiedener Standpunkte beleuchtet. Auch hier gibt es eine Verlinkung zu entsprechenden Drucksachen und Protokollen des Landtags. Die Webseite bietet ferner die Möglichkeit, nach Beiträgen einzelner Abgeordneter zu recherchieren, so dass z. B. gezielt Interviews mit dem Stimmkreisabgeordneten gefunden werden können.
- Das Netzwerk **„Schule ohne Rassismus. Schule mit Courage“** ([www.schule-ohne-rassismus.org](http://www.schule-ohne-rassismus.org)) bietet Themenhefte zu verschiedenen Inhalten an, die Hintergrundinformationen z. B. zu Klassismus oder Rechtspopulismus geben und im Unterricht eingesetzt werden können.

- Das **Landesamt für Verfassungsschutz** dient als Frühwarnsystem für extremistische Bestrebungen wie Islamismus oder Rechts- und Linksextremismus in Bayern. Seit einigen Jahren übernimmt der bayerische Verfassungsschutz auch präventive Aufgaben des Demokratieschutzes, z. B. durch Öffentlichkeitsarbeit. Die Verfassungsschutzberichte können auch gewinnbringend im Unterricht eingesetzt werden:  
[http://www.verfassungsschutz.bayern.de/mam/anlagen/verfassungsschutzbericht2017\\_180326.pdf](http://www.verfassungsschutz.bayern.de/mam/anlagen/verfassungsschutzbericht2017_180326.pdf).
- Das Bayerische Netzwerk für Prävention und Deradikalisierung hat unter der Adresse <http://www.antworten-auf-salafismus.de/index.php> eine informative **Webpräsenz zum Thema „Salafismus“** veröffentlicht, in der wichtige Fragen zu den Themen Radikalisierung, Islamismus und Prävention beantwortet werden und Beratungsangebote sowie Ansprechpartner verlinkt sind. Weitere Informationen und Angebote für Schulen zu diesen Themen finden Sie außerdem bei der Beratungsstelle <http://www.ufug.de>.  
Die Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg hat drei Bände mit Hintergrundinformationen und unterrichtspraktischen Beispielen zu salafistischer Propaganda herausgegeben, die ebenfalls im Internet abrufbar sind:
  - Jugendliche im Fokus salafistischer Propaganda. Was kann schulische Prävention leisten? – Teilband 1  
[https://www.lpb-bw.de/fileadmin/lpb\\_hauptportal/pdf/publikationen/jugend\\_salafismus.pdf](https://www.lpb-bw.de/fileadmin/lpb_hauptportal/pdf/publikationen/jugend_salafismus.pdf)
  - Jugendliche im Fokus salafistischer Propaganda. Beispiele und Anregungen für die unterrichtliche und pädagogische Praxis – Teilband 2.1  
[https://www.lpb-bw.de/fileadmin/lpb\\_hauptportal/pdf/publikationen/salafismus\\_bd1\\_2.pdf](https://www.lpb-bw.de/fileadmin/lpb_hauptportal/pdf/publikationen/salafismus_bd1_2.pdf)
  - Jugendliche im Fokus salafistischer Propaganda. Unterrichtseinheiten und Unterrichtsmaterialien – Teilband 2.2  
[https://www.lpb-bw.de/fileadmin/lpb\\_hauptportal/pdf/publikationen/jugendliche\\_salafistischer\\_propaganda\\_tbd2\\_2.pdf](https://www.lpb-bw.de/fileadmin/lpb_hauptportal/pdf/publikationen/jugendliche_salafistischer_propaganda_tbd2_2.pdf)
- Das Internetportal [www.bavarikon.de](http://www.bavarikon.de) ist eine Plattform zu Kunst, Kultur und Landeskunde Bayerns, die den Zugriff auf die Kultur- und Wissensschätze Bayerns, teilweise in 3D-Ansichten, ermöglicht und weiterführende Informationen zu über 230.000 Objekten aus der bayerischen Geschichte anbietet.  
Besonders hingewiesen sei auf die virtuelle Ausstellung zur Erinnerung an die erste bayerische Verfassung von 1818. Die Ausstellung eröffnet ein breites Panorama des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts in Bayern. In den Blick genommen wird nicht nur die Entstehung der Verfassung, sondern auch ihre Weiterentwicklung, die eine zunehmende Parlamentarisierung der bayerischen Monarchie bewirkte. Einzelne Aspekte der Verfassungswirklichkeit runden das Bild ab. Neben der Vorgeschichte der Verfassung mit der Konstitution von 1808 werden „Staat und Verfassungsordnung“, „König und Parlament“, „Der Weg zum Staatsgerichtshof“, „Verfassungsreformen im 19. Jahrhundert“, „Verfassungsreformen nach 1900“, „Probleme und Bruchlinien der Verfassungsordnung“ und „Verfassungsjubiläen“ behandelt. Die virtuelle Ausstellung ist unter <https://www.bavarikon.de/verfassung1818> zu finden.
- Das Angebot **SOS Kinderdorf Campus** unterstützt Lehrkräfte süddeutscher Schulen und bietet unter <https://www.sos-kinderdorf-campus.de/erfolgsgeschichten> eine Reihe von Unterrichts- und Projektideen und stellt P-Seminare vor, die in Kooperation mit den SOS Kinderdörfern stattgefunden haben.

## Wettbewerbe

- Im **europäischen Kulturerbejahr 2018** gibt es für Schulen bis 10. Oktober 2018 die Möglichkeit, am Wettbewerb „Lost Traces“ teilzunehmen. „Ziel des europäischen Kulturerbejahres ist es, [das] gemeinsame kulturelle Erbe und dessen Potenzial für Identifikation, Teilhabe und Entwicklung miteinander zu teilen“ (Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz). Mehr Informationen finden sich unter <https://sharingheritage.de/aktuelles/die-magie-verlassener-orte-der-fotowettbewerb-lost-traces/>.
- Der Wettbewerb „Demokratisch Handeln“ sucht und unterstützt Projekte, Initiativen und Ideen, in denen das **Lernen für Demokratie und Politik** im Mittelpunkt steht. Die aktuelle Ausschreibung beschäftigt sich mit dem Thema „Gesagt! Getan: Gesucht werden Beispiele für Demokratie. In der Schule und darüber hinaus“, Einsendeschluss ist der 30. November 2018. Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.demokratisch-handeln.de/>.
- Der **Jugendfilmwettbewerb „Genug für alle“** ruft dazu auf, nachhaltiges Leben in Szene zu setzen und mit guten Ideen und Engagement für eine bessere Welt zu werben. Der Jugendfilmwettbewerb wird vom BUND Naturschutz veranstaltet und vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert. Gesucht werden Videos bis max. 5 Minuten Länge, die Ideen zum nachhaltigen Handeln kreativ umsetzen. Einsendeschluss für Einzel- oder Gruppenbeiträge ist der 7. Oktober 2018. Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.genug-fuer-alle.camera/>.

## mehrWERT Demokratie – Lernort Schullandheim

Das Wertebündnisprojekt **mehrWERT Demokratie. Demokratie (er)leben am Lernort Schullandheim** leistet einen wichtigen Beitrag zum fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziel *Politische Bildung*. Ziel ist es, im Rahmen von Wochenkursen am Lernort Schullandheim die demokratische Werthaltung junger Menschen zu fördern, ihre Bereitschaft zum Engagement für die Demokratie sowie ihre Fähigkeit zur Partizipation zu stärken und sie zu ermutigen, aktiv am demokratischen Leben teilzunehmen.

Die Kurse werden an folgenden Standorten angeboten:

Standort des Schullandheims	Themenschwerpunkt	Altersgruppe
Bauersberg (Unterfranken)	Kommunalpolitik - Demokratie vor Ort	ab Jahrgangsstufe 8
Bliensbach (Schwaben)	Kommunalpolitik zum Anfassen	ab Jahrgangsstufe 8
Gleißenberg (Oberpfalz)	Gemeinsam in Europa	ab Jahrgangsstufe 10
Riedenburg (Niederbayern)	Engagement selbst gemacht	ab Jahrgangsstufe 8
Vorra (Mittelfranken)	Demokratie und Extremismus	ab Jahrgangsstufe 10

Waldkraiburg (Oberbayern Ost)	Zeitgeschichte	ab Jahrgangsstufe 9
Wartaweil (Oberbayern West)	Bürger in Bayern – Vielfalt und Partizipation	ab Jahrgangsstufe 8

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Wochenkurse erhalten die Lehrkräfte Unterstützung, das Programm wird – inklusive der dafür notwendigen Referentinnen und Referenten sowie der daran beteiligten Institutionen - vom Schullandheim organisiert. Selbstverständlich kann jede Lehrkraft eigene Vorstellungen einbringen. Den Lehrkräften steht während der Woche an jedem Schullandheimstandort eine feste Ansprechpartnerin bzw. ein fester Ansprechpartner zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Angeboten von mehrWert Demokratie erhalten Sie unter [www.mehrwert-demokratie.de](http://www.mehrwert-demokratie.de).

## Sonstige Informationen

- **Besuch des Bundesrats in Berlin mit Rollenspiel**



CC0 Public Domain  
<https://pixabay.com/de/bundesrat-politik-hauptstadt-berlin-1102126/>

Der Besucherdienst des Bundesrats bietet die Möglichkeit einer Informationsveranstaltung mit einem Rollenspiel für Schulklassen ab der Jahrgangsstufe 9. Der Besuch des Bundesrats, z. B. im Rahmen einer Berlinfahrt, kann bezuschusst werden, die Möglichkeit zur Antragsstellung für das Jahr 2019 besteht zwischen 18.09. und 01.10.2018.

Alle Informationen, die Förderrichtlinien, den Zuschussantrag und ein kurzes Video über die Besuchsmöglichkeiten finden Sie unter

<http://www.bundesrat.de/DE/service/besuch/schueler/schueler.html>.

- **Besuch von Abgeordneten im Umfeld von Wahlen**

Angesichts der Wahlen zum Bayerischen Landtag am 14.10.2018 und zum Europäischen Parlament vom 23. bis 26. Mai 2019 darf ich auf das KMS „Vollzug des Art. 84 Abs. 2 BayEUG“ vom 5. Februar 2013 zu Aktivitäten von Abgeordneten an Schulen hinweisen, das Bedingungen für politische Veranstaltungen im Rahmen des Unterrichts nennt. Besonders sei daran erinnert, dass in einem Zeitraum von vier Wochen vor einer Wahl keine Besuche von Abgeordneten stattfinden dürfen.

Besuche von Abgeordneten an Schulen im Rahmen des EU-Projekttags müssen 2019 aufgrund der Wahl zum Europäischen Parlament vor Ostern abgeschlossen sein.

- **Lernort Staatsregierung**

Der Informationstag „Lernort Staatsregierung“ für Schulklassen ab Jahrgangsstufe 9 informiert über Aufgaben und Arbeitsweisen der Bayerischen Staatsregierung. In Gesprächen mit leitenden Beamten und mit Mitgliedern des bayerischen Kabinetts bekommen die Jugendlichen einen Einblick in politische Entscheidungsprozesse.

Die Anmeldung erfolgt durch die Lehrkräfte (formlos) direkt per E-Mail an [Landeszentrale@stmuk.bayern.de](mailto:Landeszentrale@stmuk.bayern.de).

Weitere Informationen zum Angebot und zur Anmeldung finden Sie unter <http://www.blz.bayern.de/meldung/schueler-schauen-hinter-die-kulissen-der-regierungsarbeit.html>.

- **Schülerseminare Mödlareuth**

Im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth wird jugendlichen Besuchern aus Bayern und Thüringen ein interessantes Unterrichtsprogramm angeboten: Sowohl Quellenarbeit als auch Vorträge zu verschiedenen Themen, wie z. B. „Geschichte der DDR“, „Alltag in der DDR“, „Kinder und Jugendliche in der DDR“.

Weitere Informationen unter: <http://moedlareuth.de/>.

- **Angebote der „Pädagogischen Betreuung im Bayerischen Landtag“**

Besuche von Schülergruppen im Bayerischen Landtag und das Planspiel „Der Landtag sind wir!“ gehören zu den Angeboten der „Pädagogischen Betreuung im Bayerischen Landtag“. Detaillierte Informationen finden Sie hierzu auf der Website des Bayerischen Landtags unter folgender Adresse <https://www.bayern.landtag.de/info-service/angebote-fuer-schulen/>.

- **Die lange Nacht der Demokratie**

In der Nacht vom 15. auf den 16. September 2018 wird in zehn bayerischen Städten und Gemeinden auf Initiative des Wertebündnis Bayern eine „Lange Nacht der Demokratie“ veranstaltet. Die Nacht schließt an den Internationalen Tag der Demokratie am 15. September 2018 an. Teilnehmende Kommunen sind Augsburg, Donauwörth, Kronach, München, Murnau, Puchheim, Regensburg, Straubing, Würzburg und der Landkreis Wunsiedel.

Weitere Informationen finden sich unter [www.lange-nacht-der-demokratie.de](http://www.lange-nacht-der-demokratie.de).

- Die Oberlandesgerichtsbezirke München, Nürnberg und Bamberg bieten im Schuljahr 2018/2019 wieder Unterricht im **Wahlfach Rechtskunde** (vgl. KMS vom 21.06.2018) an. In diesem Wahlfach bringen Richter und Staatsanwälte den Schülerinnen und Schülern praxisorientiert und damit sehr anschaulich die Ziele und Strukturen unserer Rechtsordnung nahe. Auf diese Weise können die Schüler ihr Wissen über unsere Rechtsordnung erweitern und vertiefen.



CC0 Public Domain  
<https://pixabay.com/de/gerechtigkeit-urteilende-justitia-9016/>

Interessierte Schulen müssen bis spätestens 30. September 2018 dem Präsidenten des jeweils zuständigen Landgerichts mitteilen, dass das Wahlfach Rechtskunde angeboten werden soll. Die für den Unterricht vorgesehenen Juristen sind gehalten, mit den Lehrkräften der Fächer Sozialkunde sowie Wirtschaft und Recht eng zusammenzuarbeiten; dies kann u. a. dadurch gefördert werden, dass sie zu Fachsitzungen eingeladen werden. Die für das Wahlfach Rechtskunde notwendigen Wochenstunden sind an den staatlichen Gymnasien dem der Schule zustehenden Stundenbudget zu entnehmen.

- **Werte in der digitalen Welt**

Ein zentrales Thema des neuen Schuljahres wird die Werte- und Wissensvermittlung im Zeitalter des Internets sein. Hierzu erscheint im Herbst das Methodenset „Politische Debatte im Netz“ aus der Reihe elementar der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, das unter anderem Hilfestellungen gibt, wie jeder Einzelne von uns mit Fake News oder Hate speech umgehen kann. Zahlreiche Workshops und Projekttag (z. B. rund um den Tag der Pressefreiheit am 3. Mai 2019 oder den Lehrermedientag im November 2018) bieten hier zusätzliche Möglichkeiten, sich über Veränderungen in der Medienwelt und die daraus entstandenen Konsequenzen für die politische Bildung zu informieren und auszutauschen.

- **Auf der Suche und unterwegs**

Auf der Suche und unterwegs ist ein webseitengestütztes Projekt. Es schafft im Rahmen von interkulturellen Stadtspaziergängen Begegnungen zwischen Regelklassen, Übergangs- und Berufsintegrationsklassen, die gemeinsam „unterwegs“ sind und örtliche, kulturelle, soziale sowie zeitliche „Räume“ erkunden.

<http://unterwegs.raum-bayern.net/>

- **Pack es an – HipHop meets politische Bildung**

Die Idee hinter dem Projekt „Pack es an!“ ist, junge Menschen für Partizipation und soziales Engagement zu begeistern. Videoclip und Lehrermaterialien sind abrufbar unter:

[www.einshoch6.de/packesan](http://www.einshoch6.de/packesan)

- **Planspiele**

Die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit steht für den Einsatz von Planspielen an Schulen gerne beratend zur Verfügung.

Kontakt: [Landeszentrale@stmuk.bayern.de](mailto:Landeszentrale@stmuk.bayern.de).

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das Schuljahr 2018/2019



StD Stefan Grabrucker  
Referent für Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder